

Auftrag den Marienberger Bergbau zu untersuchen 11

nach Winterschmidt am Harze, neu zusammengerichteten Wasserschraubenmaschine erbaute.

Auftrag den Marienberger Bergbau zu untersuchen und Gutachten darüber abzugeben.

Unter solchen sehr angelegenen Beschäftigungen, war wenig an die Ansprache wieder gedacht worden, mit welcher sich die Localrevision in Schneeberg mir geendigt hatte, worüber auch von Dresden herab, nichts wieder hatte lautbar werden wollen. Aber nur kurze Zeit dauerte die Stille davon. Ich bekam im Octbr. noch, ganz unerwartet den Auftrag, unvorzüglich nach Marienberg zu gehen; in möglicher Kürze dorten Kenntniß vom Bergbau zu nehmen; diesen genau zu beschreiben, wie er ist sey; Mittel anzugeben, wie ihm könne geholfen werden; und die Abhandlung darüber, als Probe meiner Kenntniß und Brauchbarkeit, ohne Verzug einzuschicken. Es hatte nämlich in der Kammer, bey der die Besetzung der Bergmeisterstellen angetragen werden mußte, nicht wenig wunderbar geschienen, daß zu so wichtiger Stelle, wie die des Bergmeisters bisher im Lande geachtet war, ein noch junger, kaum von der Universität abgegangener, durchaus noch gar nicht, am wenigsten bey Bergbau erfahrner, noch dazu Edelmann, deren keiner noch je an solche Stelle sich gewagt hatte, dießmal gelangen sollte, da eben die Noth erforderte, den landeswichtigen Bergbau vom tiefen Verfalle wieder zu erheben. Solche Einwendung war auch allerdings sehr